

- bitte ausgefüllt zurücksenden.

~~Wahl~~ 10. A.

und KA Mitteilung

Gesamtheit.

Le.

20.12



Hessischer
Landkreistag

Hessischer Landkreistag · Frankfurter Str. 2 · 65189 Wiesbaden

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0
Durchwahl (0611) 17 06 - 16

Telefax-Zentrale (0611) 17 06 - 27
PC-Fax-Zentrale (0611) 900 297-70
PC-Fax-direkt (0611) 900 297-71

e-mail-Zentrale: info@hlt.de
e-mail-direkt: Hilligardt@hlt.de

www.HLT.de

Datum: 20. Dezember 2010

Az. : Hi / Br - 412.160

An die
Dezernentinnen und Dezernenten
der hessischen Optionskommunen
und die
Mitglieder des Arbeitskreises Option
im Hessischen Landkreistag

Personalstelle "Datenqualitätsmanagement/Qualitätsentwicklung" der hessischen Optionskommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24. November 2010 haben wir Sie über die einvernehmlich vereinbarten Eckpunkte zu den künftigen Vernetzungsstrukturen der hessischen Optionskommunen informiert.

Bereits in der Präsidiumssitzung des Hessischen Landkreistages am 16. September 2010 wurde einstimmig beschlossen, dass die **HLT-Geschäftsstelle** auch künftig die **Funktion der Koordinierungsstelle SGB II** übernehmen soll. Die Koordinierungsstelle wird weiterhin für die Vernetzung und die strategischen Fragen im gesamten Bereich des SGB II – für die Optionskommunen und die Landkreise in gemeinsamer Trägerschaft – zuständig sein. In seiner Sitzung am 25. November 2010 hat nunmehr das Präsidium des Hessischen Landkreistages auch einstimmig der Bildung eines „**Gemeinsamen Ausschusses der hessischen Optionskommunen**“ in Kooperation mit dem Hessischen Städtetag zugestimmt.

Anknüpfend hieran hat die Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages in seiner Sitzung am 26. November 2010 einstimmig das Präsidium ermächtigt, **vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung durch die hessischen Optionskommunen und die in Aussicht gestellten Landesmittel für die Aufgaben „Datenqualitätsmanagement“ und „Qualitätsentwicklung“ beim Hessischen Landkreistag in Anbindung an die Koordinierungsstelle SGB II eine Personalstelle einzurichten**. Die Stelle soll maximal mit der Entgeltgruppe TVöD 13 vergütet und zunächst auf zwei Jahre befristet werden. Im Haushaltsplan 2011 wurden dazu die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen.

Der Sozialausschuss des Hessischen Städtetages hat sich aktuell ebenfalls mit den in Rede stehenden Eckpunkten der künftigen Vernetzung der hessischen Optionskommunen befasst und weitergehenden Abstimmungsbedarf hinsichtlich des gemeinsamen Ausschusses der hessischen Optionskommunen und der Anbindung der neuen Personalstelle signalisiert. Für den Landkreistag haben wir hier generelle Gesprächsbereitschaft erklärt.

Um sehr frühzeitig im Jahr 2011 in die Realisierung der neuen Vernetzungsstrukturen zu kommen und den hessischen Optionskommunen bei den anstehenden neuen Aufgaben Unterstützung leisten zu können, wurde mit Herrn Präsidenten Fischbach vereinbart, die zugesagte Abfrage zu den verbindlichen Finanzierungszusagen für die neue Stelle unmittelbar nach Eingang der Förderzusage des Landes Hessen zu beginnen. Diese Zusage haben wir am 20. Dezember 2010 erhalten.

Verbindliche Finanzierungszusage der hessischen Optionskommunen

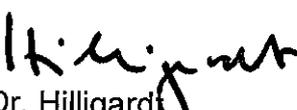
Ziel ist es, im Laufe des Frühjahrs 2011 die **Personalstelle „Datenqualitätsmanagement/Qualitätsentwicklung“ der hessischen Optionskommunen** mit einer Laufzeit von zunächst zwei Jahren einzurichten und zu besetzen. Der Entwurf einer Stellenausschreibung ist diesem Schreiben als **Anlage 1** beigelegt.

Die Gesamtkosten für die Personalstelle nach EG 13 belaufen sich dabei nach Vorgaben der KGSt auf 98.880 Euro (69.400 Euro Personalkosten, 15.600 Euro Arbeitsplatzkosten, 13.880 Euro Gemeinkosten) pro Jahr. Der Hessische Sozialminister hat hierzu aktuell mit dem als **Anlage 2** beigelegten Schreiben eine Kostenbeteiligung von 70.000 Euro pro Jahr an den Personalkosten für die Koordinierungsstelle SGB II und die neue Personalstelle der Optionskommunen fest zugesagt. Dem folgend ist von einer Landesbeteiligung von 35.000 Euro pro Jahr an der neuen Personalstelle der Optionskommunen auszugehen, womit 63.880 Euro pro Jahr durch die 13 hessischen Optionskommunen sicherzustellen sind (abgerundet 4.900 Euro pro Jahr je Optionskommune). Angedacht wird, ab 2012 auch die drei neuen Optionskommunen an der Finanzierung zu beteiligen; bis zu deren verbindlichen Zusage sind die Jahreskosten 2012 allerdings zunächst von den derzeit 13 Optionskommunen zu decken.

Wir bitten Sie nunmehr höflich, uns mit dem als **Anlage 3** beigelegten Antwortfax – wenn möglich bis zum **20. Januar 2011** – die Beteiligung Ihrer Optionskommune in den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von 4.900 Euro pro Jahr an der neuen Personalstelle der hessischen Optionskommunen verbindlich zu bestätigen.

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne der Unterzeichner, Herr Referatsleiter Dirk Rost (Telefon 0611/1706-17) sowie Herr Referent Robert Stark (Telefon 0611/1706-37) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Hilligard
Geschäftsführender Direktor

Anlagen

Der Hessische Landkreistag

Kommunaler Spitzenverband der Landkreise in Hessen mit Sitz in Wiesbaden

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiter/-in

für die Unterstützung der Arbeit der hessischen Optionskommunen (SGB II) im Aufgabengebiet „Datenqualitätsmanagement“ und „Qualitätsentwicklung“

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sicherstellung des Informations- und Wissenstransfers der hessischen Optionskommunen zu Datenermittlung, Kennzahlen und Zielvereinbarungen.
- Unterstützung der Optionskommunen bei der Einführung der neuen Kennzahlen und des Zielvereinbarungsprozesses.
- Unterstützung der örtlichen Statistikbeauftragten im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Statistik der Bundesagentur für Arbeit und den unterschiedlichen Software-Anbietern.
- Analyse von Kennzahlen und deren Definitionen.
- Identifikation und Kommunikation von "best-practice-Modellen".
- Vorbereitung der aufgabenbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle SGB II beim Hessischen Landkreistag.

Wir erwarten:

- Fachbezogener Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss.
- Kenntnisse über die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsstellenstatistik der Bundesagentur für Arbeit und der Kennzahlen nach § 51 b SGB II.
- Erfahrungen mit der Arbeit der Optionskommunen und der Vernetzungsarbeit kommunaler Spitzenverbände.
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.
- Überdurchschnittliche Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit.
- Fahrerlaubnis der Klasse III (B) und die Bereitschaft mit dem eigenen Fahrzeug Dienstreisen zu unternehmen.

Wir bieten:

Eine Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst. Die Tätigkeit wird nach dem TVöD vergütet. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei Sicherstellung der Finanzierung ist eine Weiterführung des Arbeitsverhältnisses auch über zwei Jahre hinaus möglich.

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Wenn Sie die Aufgabenstellung reizt und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Einstellungszeitpunkt. Informationen zu uns finden Sie unter: www.hlt.de.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an

Hessischer Landkreistag
Personal- und Finanzverwaltung
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611/1706-24 oder 1706-16

Landkreis Darmstadt-Dieburg
(Optionskommune)

20.07.2011
(Datum)

Rückmeldung bitte bis **20. Januar 2011**

Zurück an:
Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Gerne auch per Fax z.Hd. Frau Kemnitz:
0611 / 900 29-779

Die / der

Landkreis Darmstadt-Dieburg
(Gebietskörperschaft)

erklärt hiermit verbindlich, dass sie / er sich in den Jahren 2011 und 2012 jährlich mit 4.900 Euro an der Personalstelle „Datenqualitätsmanagement/Qualitätsentwicklung“ der hessischen Optionskommunen beteiligt.

JA



NEIN

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

20.07.2011

(Datum) / (Siegel)



[Handwritten signature]

Unterschrift
Oberbürgermeister / Landrat

[Handwritten signature]

Unterschrift
Sozialdezernent/in